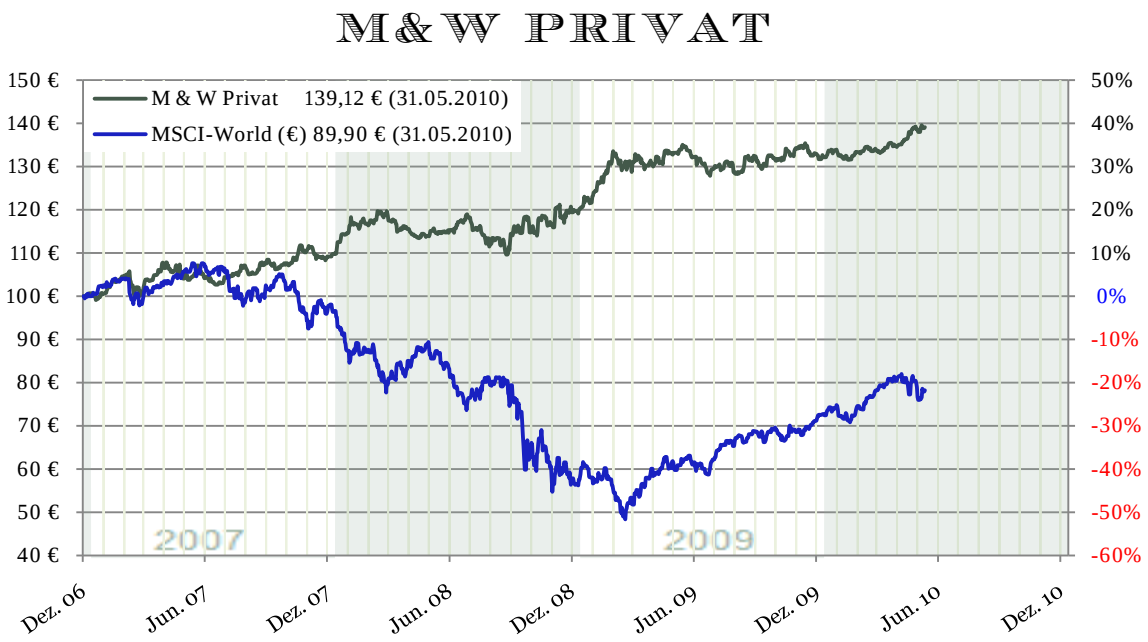
Der M & W Privat (WKN A0L EXD) ist ein vermögensverwaltender Superfonds, der flexibel, frei von Benchmark- und Quotenzwängen in alle Anlageklassen – z.B. Aktien, Anleihen, Liquidität, Derivate, Rohstoffe oder Edelmetalle – weltweit investieren kann. Mit der Freiheit, sich je nach Marktsituation – bevorzugt antizyklisch – auf die Investments zu fokussieren, die die attraktivsten Renditepotenziale aufweisen (Market-Timing), verfolgt die Mack & Weise Vermögensverwaltung als Initiator und Investmentberater das Ziel, langfristig überdurchschnittliche Renditen an den Finanzmärkten zu realisieren. Der M & W Privat hat damit seit Auflegung (01.12.2006 zu 100 Euro) eine deutliche Outperformance gegenüber den internationalen Aktienmärkten (MSCI-Welt) erzielt.



Quelle: Mack & Weise

Performance seit 01.12.2006: 39,1 %

Performance seit 01.01.2010: 5,3 %

Die politisch propagierte Alternativlosigkeit ein Schuldenproblem nur mit zusätzlicher Verschuldung bekämpfen zu können, hat im Mai einen neuen Höhepunkt erreicht. Beinahe-Pleite-Staaten spielen jetzt Retter für Pleitestaaten. Für 110 Mrd. Euro wurde die Pleite Griechenlands alternativlos Richtung 2013 politisch korrekt vertagt, um im Anschluss ein 750 Mrd. Euro schweren Rettungsschirm über alle Staatsschulden der Eurozone zu spannen. Doch selbst diese gigantischen Dimensionen konnten das Vertrauen an den Märkten nicht einmal kurzfristig stärken. Der Euro blieb weiter unter Druck, die Aktienmärkte vollzogen eine Achterbahnfahrt und die Renditen deutscher Anleihen sanken – trotz der zusätzlichen Milliardenhaftung – auf historische Tiefs. Die EZB opferte kurzerhand ihre Unabhängigkeit und kauft jetzt direkt Staatsanleihen auf, so dass die Banken (vor allem französische!) bis jetzt allein 25 Mrd. Euro griechischer Schrottanleihen bei der Notenbank entsorgen konnten. Doch trotz dieser beispiellosen Aktionen gelang es nicht, die Renditen für kurzfristige griechische Anleihen unter 8% zu drücken, wohl, weil die Märkte um die Chancenlosigkeit des Gesundsparens Griechenlands wissen und eher früher als später mit einem Schuldenmoratorium rechnen. Die hohe Unsicherheit über die Finanzmarktstabilität, die Sparankündigungen der Regierungen und die zunehmenden geopolitischen Spannungen werden die Aktienmärkte nach unserer Einschätzung in den nächsten Monaten deutlich belasten, während Edelmetalle unverändert als sicherer Hafen gefragt bleiben dürften.

Hamburg, im Juni 2010

Dipl.-Kfm. Martin Mack

Dipl.-Kfm. Herwig Weise

COLONNADEN 96 • 20354 HAMBURG • TEL 040 / 35 51 850 • FAX 040 / 35 51 85 11
INFO@MACK-WEISE.DE • WWW.MACK-WEISE.DE